

Unsere pädagogische Arbeit

Der Bildungs- und Erziehungsplan

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) ist maßgeblich für Kindergärten, ähnlich dem Lehrplan der Schule. Darin sind neben den Kompetenzen (soziale, personale, lernmethodische) auch folgende Bildungsbereiche festgelegt, die wir in unserer pädagogischen Arbeit im Laufe des Kindergartenjahres umsetzen:

- Wertorientierung und Religiosität
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte
- Sprache und Literacy
- Informations- und Kommunikationstechnik, Medien
- Mathematik
- Naturwissenschaften und Technik
- Umwelt
- Ästhetik, Kunst und Kultur
- Musik
- Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport
- Gesundheit

Übergang von der Familie in den Kindergarten

Jeweils im Frühjahr finden in unserer Einrichtung die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr statt. In ausführlichen, familiären Einzelgesprächen kommt es zu einem wechselseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Aufnahme und Eingewöhnung des Kindes werden geplant. Bei dieser Gelegenheit können die Räumlichkeiten und der Garten besichtigt werden.

Im Juli findet für alle „neuen“ Eltern ein Informationselternabend statt. An diesem Abend stellen wir unsere Arbeit mit Hilfe einer Power Point Präsentation vor, durchleben einen Kindergartenvormittag in Kurzform und vereinbaren Termine für die Eingewöhnungstage der neuen Kinder.

Je nach individuellen Faktoren z.B. Entwicklungsstand, Familienstruktur, bisherige Erfahrungen mit Fremdbetreuung, wird die Eingewöhnung von uns gestaltet. Bei Trennungsproblemen können die Eltern für eine gewisse Zeit mit ihrem Kind im Kindergarten bleiben.

Der Übergang gilt dann als bewältigt, wenn sich das Kind problemlos von den Eltern lösen kann, sich wohlfühlt, Vertrauen und eine feste Bindung zur pädagogischen Kraft aufgebaut hat.

Vorschulerziehung

Vom Tag der Aufnahme in den Kindergarten beginnt für uns die Vorbereitung auf die Schule. In den ersten Jahren steht sie nicht im Vordergrund, bekommt aber im letzten Jahr vor der Schule zunehmend Bedeutung.

Vorschulerziehung beschränkt sich für uns nicht nur auf Mathematik, Spracherziehung und Arbeitsblätter, sondern bezieht sich auf den gesamten Kindergartenalltag.

Ganz wichtig ist uns die Stärkung des Selbstbewusstseins beim Kind (sich selbst etwas zuzutrauen), sowie die Förderung der Ausdauer und Konzentration. Auch das Einüben der Arbeitshaltung (über einen bestimmten Zeitraum sitzen bleiben können, Arbeitsaufträge erfüllen, den anderen ausreden lassen) und der Umgang mit Arbeitsmaterial (Federmäppchen), die richtige Stift- und Scherenhaltung gehört selbstverständlich dazu.

Zu beachten ist das Prinzip der Ganzheitlichkeit, d.h. die verschiedenen Lernkompetenzen, die Arbeit im Kindergarten und der Umgang in der Familie hängen unabdingbar zusammen.

Unser Vorschulkonzept haben wir mit der örtlichen Grundschule abgestimmt, so können die Kinder optimal auf die Anforderungen in der ersten Klasse vorbereitet werden.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Bildung und Erziehung fangen in der Familie an und Eltern tragen auch die Hauptverantwortung dafür. Die Familie ist der erste, umfassendste, am längsten und stärksten wirkende, einzig private Bildungsort von Kindern und in den ersten Lebensjahren der wichtigste. Eltern kennen ihre Kinder länger und erleben sie in anderen Situationen als die Erzieherinnen. Die Erziehung in der Familie ist das Fundament, auf das wir aufbauen. Man spricht deshalb bei unserem Kindergarten auch von einer „familienergänzenden“ Einrichtung.

Das Vertrauen der Eltern in unsere pädagogische Arbeit ist Voraussetzung für eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten. Zum Wohle der uns anvertrauten Kinder ist es wichtig, dass alle, die an der Erziehung beteiligt sind, an einem Strang ziehen. Wir streben eine Erziehungspartnerschaft an, bei der sich Familie und Kindergarten füreinander öffnen und ihre Erziehungsvorstellungen austauschen. Nur so ist unser Bildungsauftrag durchführbar und erfolgreich.

Zum Schluss

Sie vertrauen uns den größten Schatz an,
den Sie besitzen:
Ihr Kind!

Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlich
und freuen uns auf eine gute,
offene und produktive Zusammenarbeit
zum Wohle all Ihrer Kinder.

Ihr Team vom Kindergarten Taubenbach